

Volkswagen trennt sich von Jutta Kleinschmidt

Volkswagen setzt die Zusammenarbeit mit Jutta Kleinschmidt nicht fort. Der 2002 geschlossene Vertrag mit der bisherigen Werksfahrerin ist zum 31. Januar 2006 ausgelaufen, eine Verlängerung wurde nicht erzielt.

"Volkswagen hat unmittelbar nach Ende der diesjährigen Rallye Dakar im Januar die Gespräche mit Jutta Kleinschmidt und vor allem mit ihrem Management aufgenommen und bis zuletzt fortgeführt. Eine Fortsetzung der Zusammenarbeit konnte nicht vereinbart werden", erklärt Kris Nissen, Volkswagen Motorsport-Direktor.

Die gebürtige Kölnerin wechselte nach ihrem Sieg bei der Rallye Dakar 2001 zu Volkswagen. Ihren größten Erfolg im Volkswagen Race Touareg erzielte die 43-Jährige im vergangenen Jahr mit Rang drei bei der "Dakar".

"Jutta Kleinschmidt hat mit ihrem fahrerischen Können und ihrem spezifischen Know-how, aber auch mit ihrer Persönlichkeit einen wichtigen Anteil an den bisherigen Erfolgen des 'Dakar'-Projektes von Volkswagen", sagt Kris Nissen. "Wir danken Jutta für ihren Einsatz und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute."

Volkswagen setzt sein Engagement im Marathon-Rallyesport fort und wird bei der Rallye Dakar 2007 erneut an den Start gehen. Für die voraussichtlich vier Werkswagen vom Typ Race Touareg 2 stehen mit dem zweimaligen Rallye-Weltmeister Carlos Sainz aus Spanien und dem Südafrikaner Giniel de Villiers bisher zwei Fahrer fest. Bei der Rallye Dakar im Januar hatte Volkswagen mit Giniel de Villiers den zweiten Gesamtrang erzielt, 2005 gewann Volkswagen mit dem Franzosen Bruno Saby den FIA-Marathon-Weltcup.